

Bestand mit in die Zukunft nehmen

Wohnquartier aus den 60er Jahren wird Solarsiedlung: Umbau und Erweiterung der Wohnanlage Eicken, Mönchengladbach / Schlossbad Niederrhein: Umbau und Erweiterung des Sport- und Freibads



MÖNCHENGLADBACH: AUSGEZEICHNETE SOLARSIEDLUNG IN DER EICKENER STRASSE

Die in den 60er Jahren errichtete Wohnsiedlung auf dem Gelände eines ehemaligen Gleisdreiecks an der Eickener Straße befindet sich im Bestand der GWSG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Mönchengladbach. Fünf viergeschossige Mehrfamilienhäuser entstanden in Zeilenbauweise und boten insgesamt 68 3- bis 4-Zimmer-Wohnungen auf insgesamt 4.624 m² Gesamtwohnfläche. Brings Architekten wurden von der GWSG nun damit beauftragt, die bestehende Wohnsiedlung zu sanieren und dabei den Heizwärmebedarf auf EnEV-Neubau-Standard zu bringen.

Das Projekt gliedert sich in vier Bauabschnitte, verteilt auf bis zu neun Jahre, und umfasst zusätzlich zur Modernisierung und energetischen Optimierung des Bestandes auch Neubauten, in denen der Energiestandard sogar noch weiter geht: Diese sind als sogenannte Drei-Liter-Häuser konzipiert. Konkret bedeutet dies, dass die für die Beheizung des Hauses im besten Fall ein jährlicher Primärenergiebedarf je m² Nutzfläche von weniger als 34 kWh/Prim nötig ist – dies entspricht ca. 3 l Heizöl/m²/Jahr. Damit wandelt die Siedlung Eickener Straße ihr Image grundlegend und wird zum Vorzeigebispiel in NRW, nachdem sie inzwischen auch durch die EnergieAgentur.NRW offiziell im Rahmen



Geförderter Wohnungsbau auf hohem Niveau: Die ehemalige 60er-Jahre-Siedlung in der Eickener Straße gewinnt nach den Modernisierungs-, Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen ein völlig neues Image – als familienfreundliche und barrierefreie Solarsiedlung

des Projektes „Mit der Sonne bauen – 50 Solarsiedlungen in Nordrhein-Westfalen“ ausgezeichnet wurde.

Doch nicht allein die energetische Optimierung prägt das neue Wohnen im Gleisdreieck künftig. Mit einem ganzheitlichen Planungskonzept entwickelten Brings Architekten auch eine unter städtebaulichen Gesichtspunkten soziale und ökologisch anspruchsvolle neue Siedlungsstruktur. Frische Farben, eine zweite, barrierefreie Laubgangerschließung, die außerdem zusätzliche semiprivat Freizeitebnen schafft, sowie großzügige Balkone bestimmen in Zukunft das Siedlungsleben.

Der 1. Bauabschnitt wurde Anfang 2010 abgeschlossen und umfasste Eingriffe in die Grundrisse, so dass die GWSG im Gebäudeblock Eickener Straße 445 – 453a heute 30 moderne 2- bis 3-Zimmer-Etagenwohnungen sowie eine Maisonettewohnung zu bieten hat. Zu den bestehenden Treppenhäusern kam eine außen stehende Liftanlage hinzu, die zugleich das Volumen optisch gliedert. Der neue zweigeschossige Wohntrakt mit vier öffentlich geförderten Wohnungen wiederum bildet gemeinsam mit dem Bestandsgebäude einen sicht- und lärmgeschützten Hofcharakter, wodurch eine stärkere Einheit unter den Bewohnern erzeugt wird. Ein neuer Spielplatz wurde ebenfalls errichtet. Die Pkw kommen in 25 neuen Garagen unter.

Das Energiekonzept sah einen hohen Dämm-

standard mit 24 cm Dämmung auf der obersten Geschossdecke und 16 cm Dämmung an den Außenwänden vor. Fenster mit Dreischiebenverglasung sowie eine Wohnungslüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung unterstützen Energieeinsparungen von bis zu 70 Prozent, wodurch der Energiebedarf 30 Prozent unter dem EnEV2007-Wert für Neubauten liegt. Für den Neubau wiederum beträgt die Dämmung auf dem Dach und unter der Bodenplatte 25 cm, für die Außenwanddämmung 16 cm. Die Passivhaus-Fenster haben jeweils einen U-Wert von 0,9 W/m²K. Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung wurden auch hier installiert. Geheizt wird in den komplett vermieteten Wohnungen der Eickener Straße 445 – 453a ab diesem Jahr mit Fußbodenheizung. Dazu wurde unter dem Dach eine Energiezentrale mit Gas-Brennwertheizung installiert und zur solaren Unterstützung Kollektoren auf der südöstlichen Dachfläche montiert. Hierüber können letztlich 50 Prozent der Energie für Warmwasser und etwa 10 Prozent der Heizenergie bereitgestellt werden.

Derzeit sind der 2. und 3. Bauabschnitt mit insgesamt 35 Wohnungen in Bau. Zu den 27 sanierten und modernisierten Bestandswohnungen kommen acht Wohnungen in zwei neuen Anbauten analog des ersten Abschnitts hinzu. Auch das Energiekonzept wird nach dem selben Prinzip wie im 1. Bauabschnitt realisiert. So erhalten die Mieter ein anspruchsvolles neues Wohnumfeld, das für die unterschiedlichsten Nutzergruppen attraktiv ist. Die höheren Mieten werden dabei durch die niedrigeren Nebenkosten ausgeglichen.



WICKRATH: SCHLOSSBAD NIEDERRHEIN SANIERT UND ERWEITERT

Badespaß hat im Schlossbad Niederrhein Tradition – auch wenn das Angebot bislang mit einem 25-m-Sportbecken auf das Schwimmen selbst konzentriert war. Die Niederrheinische Versorgungs AG beauftragte Brings Architekten damit, das Bad durch Umbaumaßnahmen als familienfreundliches Freizeit- und Freibad neu zu positionieren.

Moderne Formen, viel Glas für intensive Außenbezüge und kraftvolle Farben bestimmen die Architektur des Schlossbades heute. Sechs Becken – unter freiem Himmel und im geschützten Innenbereich – stehen den Besuchern zur Verfügung. Das Sportbecken ist geblieben. Ein Kinderbecken mit kleiner Rutsche und großem Wildwasserkanal, Sprudelliegen im beheizten Außenbereich, Freibadbecken, Sprungbecken mit 5-m-Turm sowie eine Liegewiese und ein Beachvolleyballfeld locken heute ebenfalls nach Wickrath. Die Umkleiden sind freundlich und modern. Solarium und Gastronomieangebote runden das attraktive Freizeit-Angebot ab.

Architektur und Planung:

Brings Architekten GmbH & Co. KG,
Mönchengladbach

Partner am Bau:

- Koch Gebäudereinigungs GmbH
- Ingenieurbüro Rolf Besten
- Rebig Metallbau GmbH
- Hamacher Bedachungen
- Fels + Hüsges GmbH Fliesen und Naturstein



Saniert, modernisiert und erweitert: Das Schlossbad Niederrhein in Wickrath lockt heute die ganze Familie an



- L. + K. Münster GmbH & Co. KG
Malerbetrieb
- Walter Labbé Heizungs- und Kesselbau
GmbH

- Sicherheitstechnik Wefers
- Holzbau Ferdinand Höfgen
- Ingenieurbüro Gehlen – Partnerschaft
Beratender Ingenieure

Anzeige

KOCH

Echt sauber. Echt gut.

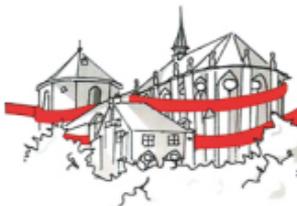


DIN EN ISO 9001:2008
zertifizierter
Meisterbetrieb



KOCH GEBÄUDEREINIGUNGS GMBH

Volksbadstraße 85a
41065 Mönchengladbach
Tel. (02161) 45400
Fax (02161) 45493
info@koch-gebäudereinigung.de
www.koch-gebäudereinigung.de



Planung und Bauleitung der technischen Gebäudeausrüstung

Bergstraße 58 • 41063 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61/24 39 00 • Email info@ib-besten.de

Ingenieurbüro
Rolf Besten

Heizung Klima
Lüftung Elektro
Sanitär Tiefbau

REBIG METALLBAU "REBIG HÄLT EWIG" GMBH

Fenster • Türen • Fassaden • Spezialist für Edelstahlarbeiten • Schlosserarbeiten aller Art • Wintergärten • Markisen



Rebig Metallbau GmbH
Mittelstraße 50
41236 Mönchengladbach (Rheydt)
Telefon 0 21 66 / 61 34 11
Telefax 0 21 66 / 61 34 12
www.rebig-metallbau.de
rebig@rebig-metallbau.de



Hamacher

Bedachungen

- Bedachungen aller Art
- Bauklempnerei
- Fassadenarbeiten
- Reparaturschnelldienst

Rheydter Straße 234b, 41065 Mönchengladbach,
Tel. (0 21 61) 4 66 54 25, Fax (0 21 61) 4 66 54 26,
info@bedachtes.de, www.bedachtes.de



FELS+HÜSGES

FLIESEN UND NATURSTEIN

„Von Profis, für Profis!“

Sie sind Architekt, Bauträger, Profianwender
oder planen zur Zeit ein gewerbliches Bauvorhaben?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Boettgerstraße 6 - 41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 - 665 071 - Fax: 02161 - 663 110
E-Mail: info@felshuesges.de
Homepage: www.felshuesges.de

Unser Partner: **BOTAMENT** SYSTEMBAUSTOFFE

